

OZG Security Challenge 2023

One-Pager zu HSTS



Strict-Transport-Security (HSTS)

Sicherstellung verschlüsselter Kommunikation zwischen Bürgerinnen, Bürgern und **OZG-Dienst**



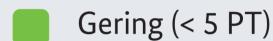
Stand: 17.10.2022, BETA

Management Summary

Unverschlüsselte und damit unsichere sichere Verbindungen zwischen Bür-Kommunikation eines OZG-Dienstes ist nicht mehr zeitgemäß. HSTS lässt für einen angegebenen Zeitraum ausschließlich verschlüsselte und damit

gerinnen, Bürger und Ihrem OZG-Dienst zu. Bestehende Weiterleitungen werden hierdurch ergänzt.

Ressourcenabschätzung



Ohne neue Hardware

Erläuterung für OZG-Dienstverantwortliche

Browser rufen den OZG-Dienst häufig schließlich verschlüsselt aufzurufen. zunächst unverschlüsselt und damit unsicher auf. Eingerichtete Weiterleitungen auf die jeweilige sicher verschlüsselte Seite reduzieren das Problem, aber es bleiben Restrisiken. HSTS hingegen löst dieses Problem vollumfänglich. Über einen Parameter wird der Browser der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, den OZG-Dienst für eine vorgegebene Zeit aus-

Referenz



BSI ISi-Webserver 4.2.2

RFC 6797

Umsetzung

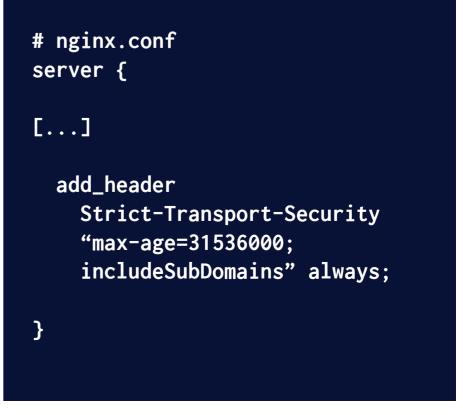


RZ-Betrieb

Technischer Umsetzungsansatz

Ist HSTS konfiguriert, wird der aufrufende Webbrowser in ersten Antwort des Dienstes dazu angewiesen, ausschließlich sichere HTTPS-Verbindungen mit TLS anstelle von HTTP-Verbindungen zu nutzen. Es ist daher zwingend erforderlich, solche sicheren Verbindungen auch anzubieten, um die eigenen Nutzer nicht auszuschließen. Der "Strict-Transport-Security" HTTP

Response Header realisiert HSTS und muss dazu eine Gültigkeitsdauer der Anweisung und optional die Direktive, den Zwang der sicheren Verbindung auf Subdomänen auszuweiten, enthalten. In der Regel kann HSTS durch Setzen des Headers gemäß RFC 6797 in Loadbalancer, WAF, Reverse-Proxy, Webserver oder externen CDN aktiviert werden.



Konfiguration Nginx-Reverse-Proxy